

Pressemeldung

17.09.2016

Akademie der Künste trauert um Hilmar Thate

Der Schauspieler Hilmar Thate, geboren am 17. April 1931 in Dölau bei Halle, ist am 14. September 2016 im Alter von 85 Jahren in Berlin gestorben. Er war seit 1974 Mitglied der Akademie der Künste.

Seit Anfang der 1950er-Jahre bis Ende der 1970er-Jahre hatte Hilmar Thate das Theater der DDR mit Rollen von Brecht oder Shakespeare geprägt und war ein wichtiger DEFA-Darsteller in Filmen von Kurt Maetzig oder Konrad Wolf. Nach seinem Protest gegen die Ausweisung von Wolf Biermann wurde er kaum noch besetzt und verließ die DDR 1980 gemeinsam mit seiner Frau, der Schauspielerin Angelica Domröse. In Theatern in West-Berlin, München und Wien sowie in Filmen von Rainer Werner Fassbinder oder Volker Schlöndorff begann Hilmar Thate eine zweite Karriere, auch trat er häufig als Brecht-Sänger auf und sprach etliche Hörbücher ein. 2006 erschien seine Autobiografie *Neulich, als ich noch Kind war*.

Hilmar Thate war ein leidenschaftlicher Schauspieler, der seine körperlich kraftvollen Darbietungen oft mit Ideenwelten verband, die das Gezeigte in Frage stellten oder kommentierten. Ein Mephisto, dem immer noch einige Federn ehemaliger Engelsflügel an der Schulter klebten wie 1990 am Schiller Theater in der Inszenierung von Alfred Kirchner. Einer, der das Theater für so voll und so widersprüchlich und so ernst nahm wie das Leben, ist gegangen. Wir werden ihn, seine sonore Stimme, seine glasklare Haltung zum gesellschaftspolitischen Geschehen, seine unverwechselbare Figur, sehr vermissen.

Jeanine Meerapfel
Präsidentin der Akademie der Künste

Ulrich Matthes
Direktor der Sektion Darstellende Kunst

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de